

# **Nachtrag Nr. 2**

gemäß § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz

vom 28. September 2017

zum

## **Registrierungsformular**

vom 16. Mai 2017

der

**Citigroup Global Markets Deutschland AG,**

**Frankfurt am Main**

**(der "Emittent")**

Dieser Nachtrag wurde im Zusammenhang mit der am 28. September 2017 erfolgten Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2017 des Emittenten (der "**Halbjahresfinanzbericht**") erstellt.

Die im Registrierungsformular enthaltenen Informationen werden wie folgt geändert:

*1. Im Abschnitt "**14. Finanzielle Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten**" wird auf Seite 27 des Registrierungsformulars der Unterabschnitt "**14.3 Wesentliche Änderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten**" gelöscht und durch die folgenden Unterabschnitte ersetzt:*

**"14.3 Zwischenfinanzinformationen**

Der Emittent veröffentlicht ungeprüfte Zwischenfinanzinformationen für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017. Die Bilanz zum 30. Juni 2017, die Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2017 sowie der Anhang für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017 wurden unter Verantwortung des Emittenten gemäß den deutschen Rechnungslegungsvorschriften erstellt. Die ungeprüften Zwischenfinanzinformationen des Emittenten zum 30. Juni 2017 sind in diesem Registrierungsformular im Annex IV auf den Seiten I-1 bis I-19 wiedergegeben.

**14.4 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten**

Eine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder der Handelsposition des Emittenten ist seit dem Stichtag der letzten veröffentlichten Zwischenfinanzinformationen (30. Juni 2017) nicht eingetreten."

*2. Im Abschnitt "**18. Einsehbare Dokumente**" auf Seite 28 des Registrierungsformulars werden die darin enthaltenen Informationen gelöscht und durch folgende Informationen ersetzt:*

"Während der Gültigkeitsdauer dieses Registrierungsformulars können Kopien der folgenden Dokumente eingesehen werden:

- (a) die Satzung des Emittenten;
- (b) die geprüften Jahresabschlüsse des Emittenten für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2016, das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016 sowie das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. November 2015 und
- (c) die ungeprüften Zwischenfinanzinformationen des Emittenten zum 30. Juni 2017.

Die unter (a) bis (c) genannten Dokumente liegen beim Emittenten an dessen Geschäftsadresse Rechtsabteilung, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main während der üblichen Geschäftszeiten in Papierform zur Einsicht bereit."

*3. Die im Anhang zu diesem Nachtrag enthaltenen Seiten I-1 bis I-19 werden im Anschluss an die Seite H-39 des Registrierungsformulars als "**Annex IV: Finanzinformationen für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 zum 30. Juni 2017**" angefügt.*

Der Nachtrag und das Registrierungsformular werden bei der Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurter Welle, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten und sind darüber hinaus auf der Internetseite des Emittenten unter [https://de.citifirst.com/DE/Produkte/Informationen/Rechtliche\\_Dokumente/Registrierungsformulare](https://de.citifirst.com/DE/Produkte/Informationen/Rechtliche_Dokumente/Registrierungsformulare) abrufbar.

**Nach § 16 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz haben Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung von Wertpapieren gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, das Recht, diese innerhalb von zwei Werktagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrags zu widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist.**

**Der Empfänger des Widerrufs ist die Citigroup Global Markets Deutschland AG, z.Hd. Rechtsabteilung, Frankfurter Welle, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform zu erklären. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.**

## ANHANG

Der Rest dieser Seite bleibt absichtlich leer.

ANNEX IV: FINANZINFORMATIONEN FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES  
GESCHÄFTSJAHRES 2017 ZUM 30. JUNI 2017

Zwischenbilanz zum 30. Juni 2017	Seite I-1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017	Seite I-5
Anhang für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017	Seite I-7

Der Rest dieser Seite bleibt absichtlich leer.

**Zwischenbilanz zum 30. Juni 2017**  
**Citigroup Global Markets Deutschland AG , Frankfurt am Main**

**Aktivseite**

		EUR	EUR	EUR	31.12.2016 TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			-,--		-
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			<u>16.308.584,74</u>		6.879
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>16.308.584,74</u> (31.12.2016 TEUR <u>6.879</u> )				
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>-,--</u>	<u>16.308.584,74</u>	6.879
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			<u>284.755.339,50</u>		148.146
b) andere Forderungen			<u>3.114.793.828,36</u>	<u>3.399.549.167,86</u>	3.488.135
<b>3. Forderungen an Kunden</b>				<u>176.793.302,28</u>	131.837
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	EUR <u>-,--</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )				
Kommunalkredite	EUR <u>-,--</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )				
<b>4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Gelmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		<u>-,--</u>			-
ab) von anderen Emittenten		<u>-,--</u>	<u>-,--</u>		-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		<u>-,--</u>			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>-,--</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )				
bb) von anderen Emittenten		<u>-,--</u>	<u>-,--</u>		
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	EUR <u>-,--</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )				
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>-,--</u>	<u>-,--</u>	-
Nennbetrag	EUR <u>-,--</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )				

<b>5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>		-,--	-
<b>5a. Handelsbestand</b>		5.703.721.225,09	5.026.986
<b>6. Beteiligungen</b>		1.135.714,07	1.136
darunter: an Kreditinstituten	EUR	-,--	(31.12.2016 TEUR - )
an Finanzdienst-			
leistungsinstituten	EUR	-,--	(31.12.2016 TEUR - )
<b>7. Immaterielle Anlagewerte</b>			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		-,--	-
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		-,--	-
c) Geschäfts- oder Firmenwert		-,--	-
d) geleistete Anzahlungen		-,--	-
<b>8. Sachanlagen</b>		2.457.202,33	2.640
<b>9. Sonstige Vermögensgegenstände</b>		19.107.774,30	15.125
<b>10. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		3.289.527,54	725
<b>11. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>		-,--	-
<b>Summe der Aktiva</b>		9.322.362.498,21	8.821.609

				<b>Passivseite</b>
				<b>31.12.2016</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		<u>632.456.067,44</u>		963.051
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>18.648.410,49</u>	<u>651.104.477,93</u>	24.928
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	<u>-,-</u>			-
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>-,-</u>	<u>-,-</u>		-
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	<u>1.421.012.269,70</u>			1.234.399
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>831.447.140,43</u>	<u>2.252.459.410,13</u>	<u>2.252.459.410,13</u>	830.336
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen		<u>-,-</u>		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>-,-</u>		-
darunter:				
Geldmarktpapiere	EUR <u>-,-</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )			
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	EUR <u>-,-</u> (31.12.2016 TEUR <u>-</u> )			
c) sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
<b>3a. Handelsbestand</b>			<u>5.656.606.686,47</u>	5.034.428
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			<u>93.361.434,41</u>	65.574



**Gewinn- und Verlustrechnung**  
der  
Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main  
für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017

	EUR	EUR	EUR	01.12.2015 - 31.05.2016 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>3.684.210,82</u>			3.821
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>-,-</u>			-
<b>2. negative Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	<u>7.405.753,03</u>	<u>/: 3.721.542,21</u>		5.978
<b>3. Zinsaufwand</b>	<u>1.280.479,76</u>			1.330
<b>4. positive Zinsen aus Kredit- und Geldmarktgeschäft</b>	<u>3.899.806,26</u>	<u>2.619.326,50</u>	<u>/: 1.102.215,71</u>	2.443
<b>5. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		<u>-,-</u>		-
b) Beteiligungen		<u>19.808,70</u>		17
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>-,-</u>	<u>19.808,70</u>	-
<b>6. Provisionserträge</b>		<u>96.752.115,52</u>		66.626
<b>7. Provisionsaufwendungen</b>		<u>6.442.788,61</u>	<u>90.309.326,91</u>	1.022
<b>8. Nettoertrag des Handelsbestands</b>			<u>31.394.437,04</u>	26.104
<b>9. Sonstige betriebliche Erträge</b>			<u>7.256.116,29</u>	11.581
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	<u>33.401.994,56</u>			37.593
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für	<u>3.756.068,03</u>	<u>37.158.062,59</u>		2.173
Altersversorgung EUR <u>1.594.392,81</u> (1.12.2015-31.5.2016 TEUR 312)				
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>54.036.265,81</u>	<u>91.194.328,40</u>	44.231
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			<u>342.511,76</u>	337
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			<u>7.130.938,67</u>	1.765
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>-,-</u>		85
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimm- ten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		<u>733.965,14</u>	<u>733.965,14</u>	50
<b>15. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
<b>16. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			<u>29.943.659,54</u>	<u>16.128</u>

	EUR	EUR	EUR	01.12.2015 - 31.05.2016 TEUR
<b>17. Außerordentliche Erträge</b>		<u>-,-</u>		-
<b>18. Außerordentliche Aufwendungen</b>		<u>-,-</u>		-
<b>19. Außerordentliches Ergebnis</b>		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
<b>20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		85.997,32		-
<b>21. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 10 ausgewiesen</b>		<u>-,-</u>	<u>85.997,32</u>	-
<b>22. Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnab- führungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne</b>			29.857.662,22	16.128
<b>23. Jahresüberschuss</b>			<u>-,-</u>	-
<b>24. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>			<u>-,-</u>	-
			<u>-,-</u>	-
<b>25 Entnahmen aus der Kapitalrücklage</b>			<u>-,-</u>	-
			<u>-,-</u>	-
<b>26. Entnahmen aus Gewinnrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		<u>-,-</u>		-
b) aus der Rücklage für eigene Anteile		<u>-,-</u>		-
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen		<u>-,-</u>		-
d) aus anderen Gewinnrücklagen		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
			<u>-,-</u>	-
<b>27. Entnahmen aus Genußrechtskapital</b>			<u>-,-</u>	-
			<u>-,-</u>	-
<b>28. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-,-</u>		-
b) in die Rücklage für eigene Anteile		<u>-,-</u>		-
c) in satzungsmäßige Rücklagen		<u>-,-</u>		-
d) in andere Gewinnrücklagen		<u>-,-</u>	<u>-,-</u>	-
			<u>-,-</u>	-
<b>27. Wiederauffüllung des Genußrechtskapitals</b>			<u>-,-</u>	-
<b>29. Bilanzgewinn</b>			<u>-,-</u>	-

# **Citigroup Global Markets Deutschland AG**

## **Frankfurt am Main**

### **Anhang für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017**

#### **1. Grundlagen der Rechnungslegung**

Die Citigroup Global Markets Deutschland AG, Frankfurt am Main (CGMD) ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main und wird seit 10. Juni 2010 beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Registernummer HRB 88301 geführt.

Die Gesellschaft hat am 29. August 2016 durch Beschluss der Hauptversammlung ihr Geschäftsjahr geändert. Bisher begann das Geschäftsjahr am 01. Dezember eines Jahres und endete am 30. November des folgenden Jahres. Mit Wirkung zum 01. Januar beginnt das Geschäftsjahr am 01. Januar eines Jahres und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres. Für den Zeitraum vom 01. bis 31. Dezember 2016 wurde ein Rumpfgeschäftsjahr gebildet. Die Vergleichszahlen der Bilanzpositionen beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember 2016. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wird auf den Vorjahresvergleichszeitraum vom 01. Dezember 2015 bis 31. Mai 2016 abgestellt.

Das gezeichnete Kapital der CGMD umfasst das Grundkapital von EUR 210,6 Mio. Das Grundkapital ist eingeteilt in 8.236.778 Stückaktien, welche die Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG (CKG), Frankfurt am Main hält.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017 wurde nach den Vorschriften des Aktiengesetzes und des Handelsgesetzbuches sowie den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute aufgestellt.

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Bewertung der Besitz- und Schuldposten werden die handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften und die besonderen für Banken geltenden Vorschriften beachtet.

Die Bewertung der **Finanzinstrumente des Handelsbestandes** erfolgt gem. § 340e Abs. 3 Satz 1 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich eines Risikoabschlages. Die Zugangsbewertung der Finanzinstrumente erfolgt mit den Anschaffungskosten. Die Folgebewertung zum beizulegenden Zeitwert richtet sich gem. IDW RS BFA 2 an dem Wert aus, zu dem zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Partnern ein Vermögensgegenstand getauscht oder eine Verbindlichkeit beglichen werden könnte und erfolgt gemäß der Bewertungshierarchie des § 255 Abs. 4 HGB. Finanzinstrumente, für die kein aktiver Markt besteht, werden mit Hilfe anerkannter Bewertungsmethoden (insbes. Optionspreismodelle) bestimmt. Grundsätzlich basieren diese Verfahren auf Schätzungen zukünftiger Cashflows unter Berücksichtigung etwaiger Risikofaktoren. Die wichtigsten Faktoren sind Underlying-Kurs, implizite Volatilitäten, Zinsstrukturkurven und Dividendenprognosen. Bei den zur Bewertung herangezogenen Börsenkursen handelt es sich um Mittelkurse.

Der Risikoabschlag zum 30. Juni 2017 auf das Handelsbuch Währungsrisiken beträgt TEUR 394, auf das Handelsbuch Aktien- und Indexrisiken TEUR 7.773 und auf das Handelsbuch Sonstige TEUR 917. Der zugrunde gelegte Value-at-Risk-Wert basiert auf einer Haltedauer von zehn Arbeitstagen, einem Konfidenzniveau von 99 % und einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Zudem hat die Bank auf das Handelsbuch sonstige Preisrisiken zum Bilanzstichtag einen Abschlag in Form eines „Market-Value-Adjustment“ i. H. v. TEUR 1.037 vorgenommen, welches sich auf der Basis mathematischer Verfahren errechnet und die modellbedingten Preisrisiken bei Derivaten sowie die potentiellen Verlustrisiken bei Rückkäufen der eigenemittierten Derivate berücksichtigt.

Der Handelsbestand in Fremdwährung wird anhand der von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Devisenkurse bewertet.

Geldmarktgeschäfte werden mit ihrem Nennwert bzw. Nominalbetrag bilanziert. Geldmarktgeschäfte in Fremdwährung werden auf der Grundlage des § 256a i.V.m. § 340h HGB bewertet.

**Forderungen an Kreditinstitute** werden mit dem Nominalbetrag zuzüglich abgegrenzter Zinsen ausgewiesen. Wertberichtigungen waren im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017 nicht erforderlich.

**Forderungen an Kunden** werden mit dem Rückzahlungsbetrag zuzüglich abgegrenzter Zinsen abzüglich der zur Abdeckung von Risiken im Kreditbereich gebildeten Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die **Beteiligungen** werden mit den Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen bilanziert.

Die ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Anlagewerte** werden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bilanziert. Bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung.

Die **Sachanlagen** werden mit den Anschaffungskosten abzüglich linearer Abschreibungen bilanziert. Bei Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung.

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** und **gegenüber Kunden** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag zuzüglich abgegrenzter Zinsen ausgewiesen.

Im Rahmen der Absicherung des Zinsänderungsrisikos hat die Bank mehrere Mikro-Hedges mit insgesamt fünf emittierten **Schuldscheindarlehen** und einem Nominalwert i. H. v. TEUR 45.000 gebildet. Zur Wahrung einer fristenkongruenten Refinanzierungsstruktur wurden die aus den Schuldscheinen resultierenden fixen jährlichen Zinszahlungen i. H. v. TEUR 2.224 mit Hilfe von laufzeit- und betragskongruenten Zinstauschvereinbarungen gegen variable Zinszahlungen basierend auf dem 3-Monats-Euribor getauscht. Die Bank hat am Bilanzstichtag auf Zuschreibungen zu den Grundgeschäften (Schuldscheindarlehen) aufgrund des gefallenen Zinsniveaus verzichtet, da diese zum größten Teil durch

die Steigerung der Marktwerte der Sicherungsgeschäfte (Zinstauschvereinbarungen) abgedeckt wurden. Der beizulegende Zeitwert der Schuldscheindarlehen liegt TEUR 11.517,7 über dem Buchwert. Die Marktwertsteigerung der Sicherungsgeschäfte wurde ebenfalls nicht gebucht. Die Bank wendet für die nach § 254 HGB gebildete Bewertungseinheit die Einfrierungsmethode an. Sie beabsichtigt die Sicherungsbeziehung bis zum Ende der Laufzeit der Grundgeschäfte durchzuhalten. Die prospektive und retrospektive Effektivitätsmessung erfolgt anhand der Critical Term Match Methode.

Die **Pensionsrückstellungen** wurden auf Basis der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected Unit Credit – Methode) bewertet. Grundlegend für die Bewertung sind die periodengerechte Zuordnung von selbst zugesagten und gemäß Schuldbeitrittserklärung von verbundenen Unternehmen übernommenen Versorgungsleistungen während des Dienstverhältnisses und die versicherungsmathematischen Annahmen, mit deren Hilfe der Barwert dieser Leistungen berechnet wird. Der Wert der Verpflichtung zum Bilanzstichtag ist der versicherungsmathematische Barwert all jener Leistungen, die durch die Rentenformel der Versorgungsordnung den bis zu diesem Zeitpunkt abgeleisteten Dienstzeiten zugeordnet werden. Auf Basis der Vereinbarung zum Schuldbeitritt hat die CGMD für 2017 einen Betrag i. H. v. TEUR 939,0 als Dienstzeitaufwand ermittelt und an die betroffenen Gesellschaften belastet. Die Erträge hieraus wurden im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2017 bis 30. Juni 2017 ausgewiesen.

Bei den Pensionsrückstellungen wurde von der Vereinfachungsregel gem. § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht. Als Rechnungszins wurde für die Berechnung der Barwerte der einer Restlaufzeit von 15 Jahren entsprechende durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 3,86% herangezogen. Hinsichtlich des daraus resultierenden Unterschiedsbetrags verweisen wir auf unsere Ausführungen zum Gesamtbetrag der gegen Ausschüttung gesperrten Beträge auf Seite 8. Zukünftige Lohn- und Gehaltssteigerungen wurden mit 2,25 % veranschlagt und gleichzeitig eine Anpassung der laufenden Renten von 1,7 % unterstellt. Die biometrischen Daten wurden den Richttafeln Heubeck 2005G entnommen.

Im Zuge der Absicherung der zugesagten Pensionsverpflichtungen hat die Bank Fondsanteile am Sondervermögen **Rose** zu Anschaffungskosten i. H. v. TEUR 100.256,2 erworben bzw. vertraglich zugesichert bekommen. Zudem wurden liquide Mittel

i. H. v. TEUR 4.523,1 an den Citibank Pensionsfund e. V. übertragen. Es wurde eine **Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden** gem. § 246 Abs. 2 S. 2 HGB vorgenommen.

Im laufenden Geschäftsjahr ergibt sich ein Aufwand aus Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen i. H. v. TEUR 7.370,7 (i. Vj. Ertrag aus Abzinsung TEUR 2.935,2) und aus der Veränderung des Zeitwertes des Deckungsvermögens ergibt sich ein Ertrag i. H. v. TEUR 3.888,7 (i. Vj. Aufwand TEUR 579,5). Diese Ergebniskomponenten werden saldiert unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (i. Vj. unter den sonstigen betrieblichen Erträgen). Im Zusammenhang mit der Regelzuführung ergibt sich ein Aufwand i. H. v. TEUR 1.576,9 (i. Vj. Ertrag TEUR 19,4).

Am Bilanzstichtag betrug der beizulegende Zeitwert des zu verrechnenden Deckungsvermögens TEUR 178.279,9 (i. Vj. TEUR 174.391,2). Der Erfüllungsbetrag der zu verrechnenden Pensionsverpflichtungen betrug am Bilanzstichtag TEUR 184.280,4 (i. Vj. TEUR 178.435,0). Der das Deckungsvermögen zum Bilanzstichtag übersteigende Erfüllungsbetrag i. H. v. TEUR 6.000,5 (i. Vj. TEUR 4.043,8) wurde unter dem Posten „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ ausgewiesen.

Ferner bestehen Pensionsverbindlichkeiten aus den Plänen PAS, PRS und Deferred Compensation, die aus Bonusumwandlungen resultieren.

Die sich für die Pläne **PAS und Deferred Compensation** ergebenden Verpflichtungen sind an den beizulegenden Zeitwert der entsprechenden Sondervermögen gebunden.

Die Anschaffungskosten für die Fondsanteile am **Sondervermögen PAS** betragen TEUR 4.029,2. Am Bilanzstichtag betrug der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände des Sondervermögens PAS TEUR 11.330,3 (i. Vj. TEUR 10.260,2). Der Erfüllungsbetrag der zu verrechnenden Schulden betrug TEUR 11.330,3 (i. Vj. TEUR 10.260,2).

Im laufenden Geschäftsjahr ergibt sich aus der Veränderung des Zeitwertes des Deckungsvermögens ein Ertrag i. H. v. TEUR 1.070,1 (i. Vj. Aufwand TEUR 1.211,6). Da die Verpflichtung aus dem Plan PAS an den Zeitwert des Sondervermögens PAS gebunden ist,

ergibt sich ein Aufwand aus der Aufzinsung der Verpflichtungen i. H. v. TEUR 1.070,1 (i. Vj. Ertrag aus Abzinsung TEUR 1.211,6). Diese Ergebniskomponenten werden saldiert ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten für die Fondsanteile am Sondervermögen **Deferred Compensation** betragen TEUR 8.301,7. Am Bilanzstichtag betrug der beizulegende Zeitwert der verrechneten Vermögensgegenstände des Sondervermögens **Deferred Compensation** TEUR 9.510,3 (i. Vj. TEUR 10.191,6). Der Erfüllungsbetrag der zu verrechnenden Schulden betrug TEUR 9.510,3 (i. Vj. TEUR 10.191,6).

Im laufenden Geschäftsjahr ergibt sich ein Ertrag aus der Abzinsung der Verpflichtungen i. H. v. TEUR 6,9 (i. Vj. TEUR 4,9) und aus der Veränderung des Zeitwert des Deckungsvermögens ergibt sich ein Aufwand i. H. v. TEUR 6,9 (i. Vj. TEUR 4,9). Diese Ergebniskomponenten werden saldiert.

Im Zuge der Absicherung der zugesagten Verpflichtungen aus Bonusumwandlung hat die Bank Fondanteile am Sondervermögen **PRS** zu Anschaffungskosten i. H. v. TEUR 38.873,2 erworben und eine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden gem. § 246 Abs. 2 S. 2 HGB vorgenommen.

Im laufenden Geschäftsjahr ergibt sich ein Aufwand aus Aufzinsung der Pensionsverpflichtungen i. H. v. TEUR 1,694,5 (i. Vj. Ertrag aus Abzinsung TEUR 127,9). Aus der Veränderung des Zeitwerts des Deckungsvermögens ergibt sich ein Aufwand i. H. v. TEUR 403,2 (i. Vj. Ertrag TEUR 835,2). Im Zusammenhang mit der Regelzuführung ergibt sich ein Ertrag i. H. v. TEUR 140,7 (i. Vj. Aufwand TEUR 109,3). Diese Ergebniskomponenten werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (i. Vj. unter sonstigen betrieblichen Erträgen).

Am Bilanzstichtag betrug der beizulegende Zeitwert des zu verrechnenden Deckungsvermögens TEUR 46.009,2 (i. Vj. TEUR 46.412,4). Der Erfüllungsbetrag der zu verrechnenden Pensionsverpflichtungen betrug am Bilanzstichtag TEUR 55.067,9 (i. Vj. TEUR 53.514,1). Der das Deckungsvermögen zum Bilanzstichtag übersteigende Erfüllungsbetrag i. H. v. TEUR 9.058,7 (i. Vj. TEUR 7.101,7) wurde unter dem Posten „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ ausgewiesen.

Sämtliche verrechneten Vermögensgegenstände bestehen aus liquiden Mitteln bzw. aus Anteilen an Wertpapiersondervermögen. Die Sondervermögen werden ausschließlich von externen Vermögensverwaltern betreut, die entsprechend der vorgegebenen Anlagerichtlinien in börsennotierte Wertpapiere investieren. Der in Ansatz gebrachte beizulegende Wert für die Vermögensgegenstände basiert auf der vom jeweiligen Verwalter zur Verfügung gestellten Übersicht der einzelnen Sondervermögen. Eine Anwendung alternativer Bewertungsverfahren findet nicht statt.

Sämtliche Sondervermögen sind im Rahmen von Treuhänderschaften ausgelagert und im Falle einer Insolvenz der CGMD dem Zugriff der Gläubiger entzogen.

**Rückstellungen** für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die anderen Rückstellungen haben mit Ausnahme der Jubiläumsverpflichtungen und Vorruhestandsverpflichtungen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Am Bilanzstichtag betrug der Erfüllungsbetrag der Vorruhestandsverpflichtungen TEUR 2.793,5 (i. Vj. TEUR 3.430,5). Der beizulegende Zeitwert der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen i. H. v. TEUR 2.464,9 (i. Vj. TEUR 2.664,9) wurde mit dem Erfüllungsbetrag der Vorruhestandsverpflichtungen verrechnet. Der das Deckungsvermögen zum Bilanzstichtag übersteigende Erfüllungsbetrag i.H. v. TEUR 328,5 (i. Vj. TEUR 765,6) wurde unter dem Posten „Andere Rückstellungen“ ausgewiesen. Im laufenden Geschäftsjahr ergibt sich ein Aufwand aus der Aufzinsung der Verpflichtungen i. H. v. TEUR 33,3 (i.Vj. TEUR 88,2) und aus der Veränderung des Zeitwert des Deckungsvermögens ergibt sich ein Ertrag i. H. v. TEUR 3,4 (i. Vj. TEUR 130,5). Diese Ergebniskomponenten werden saldiert unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen (i. Vj. sonstige betriebliche Erträge).

Im Zusammenhang mit der Regelzuführung ergibt sich ein Aufwand i. H. v. TEUR 17,6 (i. Vj. Ertrag TEUR 27,6).

Im Hinblick auf die Überprüfung für die Erfordernisse einer Rückstellung für drohende Verluste aus zinsbezogenen bilanziellen und außerbilanziellen schwebenden Geschäften

des Bankbuchs nach § 340a i. V. m. § 249 Abs. 1 Satz 1 Alt. 1 HGB wendet die CGMD gemäß IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS BFA 3 die barwertige Betrachtungsweise an.

Die in die verlustfreie Bewertung einbezogenen Positionen betreffen banktypische Schuldverhältnisse aus dem Einlagen- und Kreditgeschäft und umfassen das gesamte Bankbuch der CGMD einschließlich außerbilanzielle Geschäfte.

Die Diskontierung der aus den Transaktionen folgenden zukünftigen Zahlungsströme wie auch die Risiko- und Verwaltungskosten erfolgt auf Basis einer risikofreien Zinsstrukturkurve nach ggf. erforderlicher Umrechnung in die Berichtswährung.

Die Einteilung der bestehenden Geschäfte in einzelne Laufzeitbänder nach Währung erfolgt aufgrund ihrer vertraglichen Endfälligkeit. Die fiktive Schließung der Überhänge im jeweiligen Laufzeitband erfolgt bei Aktivüberhängen auf Basis der eigenen Refinanzierungskosten. Bei Passivüberhängen wird das fiktive Aktivgeschäft zum risikofreien Zins diskontiert. Im Rahmen der Betrachtung zum 30. Juni 2017 haben die fiktiven Schließungen geringe Auswirkungen auf den Barwert des Bankbuchs. Die angesetzten Risikokosten im Bankbuch wurden mittels einer Szenariorechnung aus dem Risikomanagement ermittelt. Die Verwaltungskosten wurden aus dem internen Berichtswesen abgeleitet.

Die Berechnung ergab zum 30. Juni 2017 keinen Bedarf für eine Rückstellung für drohende Verluste aus der Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte.

Der **Gesamtbetrag der gegen Ausschüttung gesperrten Beträge** beläuft sich auf TEUR 116.381,2 (i. Vj. TEUR 107.928,7) Der gegen Ausschüttung gesperrte Betrag i. S. d. § 268 Abs. 8 HGB i. H. v. TEUR 89.146,3 (i. Vj. TEUR 84.597,6) ergibt sich in vollem Umfang aus der Aktivierung des Deckungsvermögens zum beizulegenden Wert i. H. v. TEUR 245.129,7 (i. Vj. TEUR 241.255,4). Der gegen Ausschüttung gesperrte Betrag i. S. d. § 253 Abs. 6 S. 1 HGB beläuft sich auf TEUR 27.234,9 (i. Vj. TEUR 23.331,2) und ergibt sich aus dem Unterschiedsbetrag zwischen der Bewertung der Pensionsrückstellung mit dem 10-Jahresdurchschnittszinssatz gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB und dem 7-Jahresdurchschnittszinssatz. Die frei verfügbaren Rücklagen übersteigen den Gesamtbetrag der gegen Ausschüttung gesperrten Beträge.

Für **Verträge und schwebende Rechtsstreitigkeiten**, die sich auf die Vermögenslage nachteilig auswirken könnten, werden zum Bilanzstichtag Rückstellungen gebildet.

**Aufwendungen und Erträge** werden periodengerecht abgegrenzt.

Negative Zinserträge und negative Zinsaufwendungen werden in Übereinstimmung mit § 340a Abs. 1 und 2 HGB i. V. m. § 265 Abs. 5 HGB unter den GuV-Posten Nr. 2 „Negative Zinserträge“ bzw. Nr. 4 „Positive Zinsen“ ausgewiesen.

Auf **fremde Währung** lautende Positionen werden nach § 256a HGB zu dem jeweiligen von der EZB am Meldestichtag festgestellten und von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Referenzkurs (Devisenkassamittelkurs) in Euro umgerechnet.

### **3. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Wir verweisen an dieser Stelle auf die im Lagebericht befindlichen Erklärungen.

### **4. Sonstige Angaben**

Der aktive Bilanzposten Handelsbestand (Nr. 5a) gliedert sich in derivative Finanzinstrumente i. H. v. TEUR 4.327.576,5 (i. Vj. TEUR 3.972.950,1), in Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere i. H. v. TEUR 820.485,2 (i. Vj. TEUR 673.193,8) und Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere i. H. v. TEUR 555.659,5 (i. Vj. TEUR 380.842,2). Von den Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren sind TEUR 820.485,2 (i. Vj. TEUR 673.193,8) börsenfähig und börsennotiert. Von den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren sind TEUR 555.659,5 (i. Vj. TEUR 380.842,2) börsenfähig und börsennotiert.

Die Beteiligungen i. H. v. TEUR 1.135,7 (i. Vj. TEUR 1.135,7) sind nicht börsenfähig.

Die sonstigen Vermögensgegenstände i. H. v. TEUR 19.107,8 (i. Vj. TEUR 15.125,0) umfassen im Wesentlichen Steuerforderungen i. H. v. TEUR 7.529,6 (i. Vj. TEUR 5.942,0), geleistete Initial Margin Zahlungen i. H. v. TEUR 10.321,5 (i. Vj. TEUR 8.494,5) und Ansprüche aus nicht verpfändeten Rückdeckungsversicherungen i. H. v. TEUR 393,0 (i. Vj. TEUR 575,4).

Der passive Bilanzposten Handelsbestand (Nr. 3a) gliedert sich in derivative Finanzinstrumente i. H. v. TEUR 4.459.308,2 (i. Vj. TEUR 4.067.590,4) und in Verbindlichkeiten aus begebenen Schuldverschreibungen i. H. v. TEUR 1.197.298,5 (i. Vj. TEUR 966.837,2).

Die sonstigen Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 93.361,4 (i. Vj. TEUR 65.574,0) betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Gewinnabführung i. H. v. TEUR 29.857,7 (i. Vj. TEUR 49.177,8), Verbindlichkeiten aus einbehaltener Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag auf Dividenden i. H. v. TEUR 55.768,0 (i. Vj. TEUR 2,5), Verbindlichkeiten aus der Restrukturierung TEUR 1.396,9 (i. Vj. TEUR 3.758,4) und Umsatzsteuer TEUR 480,6 (i. Vj. TEUR 2.592,0).

Andere Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Rückstellungen für Boni und Vorruhestand. Die Rückstellungen für Boni wurden in H. v. TEUR 19.974,2 (i. Vj. TEUR 20.657,1) auf Basis der einzelnen Mitarbeiter gebildet. Rückstellungen i. H. v. TEUR 5.650,0 (i. Vj. TEUR 9.200) betreffen ausstehende Kapitalertragsteuerzahlungen für vorangegangene Wirtschaftsjahre. Rückstellungen für Vorruhestand betragen TEUR 328,5 (i. Vj. TEUR 765,6) nach der Verrechnung mit verpfändeten Rückdeckungsversicherungen i.H. v. TEUR 2,464,9 (i. Vj. TEUR 2.664,9)

Die aufgrund eines Gewinnabführungs- oder Teilabführungsvertrages zugewiesenen Gewinne betreffen i. H. v. TEUR 29.857,7 die Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG, Frankfurt am Main.

Die Eventualverbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen. Diese resultieren aus Garantien und Bürgschaften i. H. v. TEUR 537.380,2 (i. Vj. TEUR 475.447,7). Die Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme der unter der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und aus Gewähr-

leistungsverträgen schätzt die Bank aufgrund der gegenwärtigen Bonität der Begünstigten als gering ein. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen uns nicht vor.

Von den unwiderruflichen Kreditzusagen i. H. v. TEUR 506.934,1 (i. Vj. TEUR 492.787,9) haben TEUR 506.934,1 (i. Vj. TEUR 481.065,2) eine Laufzeit von mehr als einem Jahr. Die Kreditzusagen betreffen ausschließlich Nichtbanken.

Die Bank hatte zum Bilanzstichtag keine außerbilanziellen Geschäfte gem. § 285 Nr. 3 HGB getätigt, die außerhalb des üblichen Geschäftsverkehrs liegen.

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen gem. § 285 Nr. 21 HGB werden nur zu marktüblichen Bedingungen gewährt.

Der Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2017 und der Zwischenlagebericht der CGMD wurden keiner Prüfung nach § 317 HGB und keiner prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Die CGMD wird in den Teilkonzernabschluss der Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG, Reuterweg 16, 60323 Frankfurt am Main, einbezogen, wo der Teilkonzernabschluss der Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG auch erhältlich ist. Die Citigroup Global Markets Finance Corporation & Co. beschränkt haftende KG wird in den Konzernabschluss der Citigroup Inc., New York, 388 Greenwich Street als oberstem Konzernunternehmen einbezogen, wo der Konzernabschluss der Citigroup auch erhältlich ist.

Die CGMD hat seit 2001 eine Zweigniederlassung in London, die im Wesentlichen das Optionsscheingeschäft durchführt.

Der Vorstand der CGMD besteht aus den Mitgliedern

Stefan Wintels, Frankfurt am Main, Bankdirektor, Vorsitzender,

Dr. Silvia Carpitella, Frankfurt am Main, Bankdirektor,

Thomas Falk, Hochheim am Main, Bankdirektor,

Stefan Hafke, Kelkheim, Bankdirektor,

Andreas Hamm, Dreieich, Bankdirektor,

Dr. Jasmin Kölbl-Vogt, Frankfurt am Main, Bankdirektor,

Christian Spieler, Bad Homburg, Bankdirektor,

Der Aufsichtsrat besteht aus den Mitgliedern:

Hans W. Reich, Kronberg, Bankdirektor, Vorsitzender,

Bradley Gans, London, Bankdirektor, stellv. Vorsitzender,

Tim Färber, Kelsterbach, Bankangestellter, Arbeitnehmervertreter

Frankfurt am Main, den 15. September 2017

Citigroup Global Markets Deutschland AG

---

Stefan Wintels (CEO)

---

Dr. Silvia Carpitella

---

Thomas Falk

---

Stefan Hafke

---

Andreas Hamm

---

Dr. Jasmin Kölbl-Vogt

---

Christian Spieler

**UNTERSCHRIFTEN**

Frankfurt am Main, 28. September 2017

**Citigroup Global Markets Deutschland AG,  
Frankfurt am Main**

gez. Dirk Heß  
Director

gez. Steffen Thomas  
Vice President